

## Tarifabschluss bei Radio Bremen erreicht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach langen zähen Verhandlungen haben wir Freitag für alle Mitarbeitenden von Radio Bremen und die übergeleiteten Mitarbeitenden einen Tarifabschluss erzielt, der vergleichbar ist mit den Abschlüssen innerhalb der ARD (Vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien).



**Dieser Abschluss war nur zu erreichen, weil sich viele Kolleginnen und Kollegen von Radio Bremen, der Bremedia, der RB Media und der BBH am Warnstreik und an den Mittagsaktionen beteiligt haben.**

Der Abschluss im Einzelnen:

Für feste Mitarbeitende:

- 1.10.17 Einmalzahlung in Höhe von 350,- Euro (Auszahlung mit Januar-Gehalt)
- 1.01.18 Verbesserung Mehrarbeitsteiler in 1/169 (entspricht ca. 0,1%)
- 1.04.18 Erhöhung der Gehälter und Familienzuschlag um 2,1%
- 1.04.19 Erhöhung der Gehälter und Familienzuschlag um 2,3%

Für freie Mitarbeitende:

- 1.10.17 Einmalzahlung 0,5% des Jahreshonorar 2016 bzw. für „neue“ 12Aler aus 2017 (mit Januar-Gehalt)
- 1.01.18 Schulungen werden in der Regel zu 100% gezahlt nach festen Regelungen (entspricht ca. 0,2%)
- 1.04.18 Erhöhung der Honorare um 2,1%
- 1.04.19 Erhöhung der Honorare um 2,1%

Volos/AZUBI: 1. Erhöhung rückwirkend ab 1.10.17 um 2,1%  
2. Erhöhung am 1.04.19 um 2,3%

Rentner: 60 Euro Einmalzahlung plus Rentenerhöhungen nach dem TV Altersversorgung

**24 Monate Laufzeit bis 30. September 2019.**

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen Abschluss erzielen konnten.

Für euch haben heute verhandelt:

ver.di: Lutz Kokemüller(ver.di Hannover, Verhandlungsführer), Gaby Schuylenburg/Gerrit Busch (RB), Monika Grüning (BMP)  
DJV: Wilhelm Bartnik/Heike Zeigler/Peter Meier-Hüsing (RB)  
VRFF: Veronika Männel (RB), Peter Winne/André Blume (BMP), Jürgen Köster (Landesbundvorsitzende Deutscher Beamtenbund)